

Ämtlicher Theil.

Erlass

die Beobachtung der für das Maas- und Gewichtswesen bestehenden Vorschriften betreffend.

Die unterzeichnete Amtshauptmannschaft nimmt in Folge der noch häufig wiederkehrenden Verstöße gegen die Maas- und Gewichtsvorschriften des deutschen Reiches Veranlassung auf die Vorschrift im Artikel 10 derselben, nach welcher zum Zumeessen und Zuwiegen im öffentlichen Verkehr nur in Gemäßheit dieses Gesetzes gehörig gestempelte Maasse, Gewichte und Waagen angewendet werden dürfen, sowie auf die Bestimmungen in § 369 Abs. 2 des Reichsstrafgesetzbuchs, wonach Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über Maas- oder Gewichtspolizei mit Geldstrafe bis zu 90 Mark oder mit Haft bis zu 4 Wochen zu bestrafen sind, hierdurch hinzuweisen.

Die Ortspolizeibehörden des hiesigen Verwaltungsbezirks aber werden veranlaßt, durch strenge Aufsichtsführung auf den gewerblichen Verkehr und in geeigneten Fällen durch Vornahme von Revisionen unter Berücksichtigung der ihnen seiner Zeit zugesetzten Instruktion der Königl. Ober-Eichungs-Kommission auf genauere Befolgung des Gesetzes hinzuwirken.

Freiberg, am 17. April 1875.

Königliche Amtshauptmannschaft.
Le Maître. Junge.

Bekanntmachung.

Ertheilungshalber soll am 12. Mai 1875 Nachmittags 2 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle das den Erben weiland des Webers August Friedrich Martin in Grobhartmannsdorf gehörige dañige Hausgrundstück Fol. 245 des Grund- und Hypothekenbuchs, Nr. 214 des Brandkatasters für Grobhartmannsdorf, was ortsgewöhnlich auf 1050 Mark gewürdet worden ist, öffentlich versteigert werden, wozu Kauflustige unter Hinweis auf den im Gasthof in Grobhartmannsdorf und an Gerichts- stelle aushängenden Anschlag, welchem die Versteigerungsbedingungen zc. beigefügt sind, eingeladen werden.

Königl. Gerichtsamt Brand, am 20. April 1875.
Hasche.

Diebstahl.

In Reichenbach bei Rössen sind am 1. d. M. von der nach Großvoigtsberg führenden Straße zwei junge Knaulenbäume und in der Nacht zum 9. d. M. von der nach Großschirma führenden Straße ebenfalls zwei dergleichen ausgegraben und gestohlen worden.

Es wird Solches behufs Ermittlung des Diebes mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß derjenige Person, durch deren Angaben es gelingt, den Thäter zu entdecken und zur Strafe zu ziehen, Seiten des Gemeinderathes zu Reichenbach eine Belohnung von Neun Mark zugesichert worden ist.

Freiberg, am 21. April 1875.

Königliches Gerichtsamt.

Friedrich, Ass. Jrmisch.

Bekanntmachung.

Auf Antrag der Erben sollen künftigen vierten Mai dieses Jahres

sowie nach Befinden den nächstfolgenden Tag von Vormittags 9 Uhr an verschiedene zum Nachlaß weil. August Friedrich Nabe's in Zethau gehörige Mobilien, insbesondere 1 starke Kuh, Haus- und Wirtschaftsgeschäfte, Getreide und der vorhandene Dünger gegen sofortige baare Bezahlung im Nabe'schen Nachlaßwohngebäude Nr. 92a. des Katasters für Zethau versteigert werden, was hiermit bekannt gemacht wird.

Sayda, am 2. April 1875.

Königliches Gerichtsamt.

Waldauer, Altem, Ref.

Bekanntmachung.

Die noch rückständigen Brandlasterbeiträge auf ersten Termin dieses Jahres sind nunmehr unverzüglich an die Stadtsteuer-Einnahme hier selbst abzuführen.

Freiberg, am 20. April 1875.

Der Stadtrath.

Claus, B.

Allgemeiner Anzeiger.

Restaurations-Verpachtung.

Die zu der hiesigen Communal-Brauerei gehörige, unmittelbar an dieselbe angebaute Restauration „zum Brauhaus“, in schönster Lage an der Promenade der Stadt gelegen, wird zum 1. September dieses Jahres pachtfrei.

Diese Restauration besteht bereits seit 25 Jahren als beliebter Aufenthaltsort des Publikums. Zu derselben gehören fünf geräumige Restaurationszimmer mit Billard, eleganter Glas-Salon, an welchen sich eine freundliche, mit Linden besetzte Terrasse nebst Musik-Salon anschließt; außerdem sind Küche, Kellerei, Bier-Apparate sowie Wohnungs-Räumlichkeiten für den Restaurateur vorhanden.

Geeignete, kautionsfähige Bewerber um diese Pachtung wollen sich unter Angabe ihrer Gebote bis längstens

den 31. Mai laufenden Jahres

bei dem unterzeichneten Direktorium, wofelbst auch die näheren Pachtbedingungen zu erfahren sind, anmelden.

Freiberg, am 24. April 1875.

Direktorium der Braugenossenschaft das.

Steyer. Lang. Leonhardt.

Bei heftigem Husten und Brustschmerzen

hatte sich dieses Uebel nach Gebrauch von bloß einer Flasche rheinischen Trauben-Brust-Doniqs*) (Fabrik W. S. Zidenheimer in Mainz), aus dem Verkauf-Depot des Herrn J. Schlichtinger in Rosenheim bezogen, auffallend schnell wieder verloren, was der Wahrheit gemäß bezeugt Pfraundorf, Kgl. Bezirksamt Rosenheim (Oberbayern), den 30. März 1875. Franz Elmayer, Deconom.

Die Richtigkeit obiger Unterschrift bestätigt: Siegel der Gemeinde-Verwaltung Pfraundorf. Nehnauer, Bürgermeister.

*) Allein echt mit nebigem Fabrikstempel 3, 1½ u. 1 Mark in Freiberg in der Elephanten-Apothek.

Es empfiehlt sein Lager fertiger Möbel einer gütigen Beachtung H. Günther, Berthelsdorfer Nr. 102

Die Dampfstichlerei von G. Lehnert in Freibergsdorf empfiehlt sein Lager von amerikanischen Wasch- und Wringmaschinen zu billigen Preisen.

Ostsee-Zett-Dringe (neue vom Frühlingsfange.)
Präparirt Berlin 1873. Sofort nach dem Fange in einer von mir neu erfundenen pikant und wohlschmeckenden Sauce marinirt und in hermetisch verschlossenen Dosen verpackt, worauf die Temperatur ohne jeden Einfluß ist. Ich halte jede weitere Empfehlung für überflüssig, bemerke aber, daß diese feine und billige Delikatesse in wenig Jahren eine dauernde Anerkennung selbst bei den höchsten Herrschaften gefunden hat, in Dosen von 9 Pfd. à 6 Mrk., desgl. in feinsten Tafelbutter gebraten, à 6 Mrk., Blumenheringe gefalzen, à 4½ Mrk. Geräucherter Dringe à Riste von 7 Pfd. à 4 Mrk. versende gegen baar oder Nachnahme. Auch in allen renommirten Delikateshandlungen und Restaurationen vorräthig.
S. Dacide in Barth a. d. Ostsee.

Schwarze und grüne Thee's

von den vorzüglichsten Qualitäten und billigen Preisen empfiehlt die Drogen-, Chemikalien- und Farbwaaren-Handlung von

A. Wagner, sonst Köhler, Freiberg, Weingasse.

Lager neuer Bettfedern und fertiger Zulett's in größter Auswahl.
Bettfeder-Reinigungs-Anstalt
Carl Hedrich sen., Kreuzthor, Gartenstraße.

Aufgepaßt.

Auction.

Wegen Aufgabe meines Kleidermagazins sollen Montag den 3. Mai, nicht Sonntag den 2. Mai, von Vormittags 9 Uhr an sämtliche Kleidungsstücke, als: Röcke, Hosen, Westen, graue Zuppen, Kinderanzüge, sowie eine große Auswahl Hüte und Mägen in allen Größen in meiner Restauration gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.
Breitenbach bei Siebenlehn, den 26. April 1875.
Louis Heppner.

Auction.

Nächste Mittwoch Nachmittags von 3 Uhr an soll in der Fürstentmühle zu Lobnitz eine große Partie Dachstroh öffentlich gegen Baarzahlung versteigert werden durch

Moritz Martin, verpfl. Auktionator.

Pfänder-Auction.

Heute Dienstag, den 27. April, Nachmittags von 2 Uhr an, sollen in der Burgkeller wegen Aufgabe des Pfandleihgeschäfts, gold. u. silb. Ancrez, Cylinder- u. Spindeluhren, gold. Broschen und Boutons, Ketten, Ringe u. d., 2 fast neue Frauenpelze, Federbetten, gute männliche u. weibliche Kleidungsstücke, Tisch-, Bett- und Leibwäsche, neue Herren-, Damen- u. Kinderstiefel, ferner eine Ladentafel u. Regale, sowie 1 großer Posten Tuche und Bukfink's öffentlich gegen Baarzahlung versteigert werden durch

Moritz Martin, verpfl. Auktionator.

Auction.

Sonnabend den 1. Mai Nachmittags 2 Uhr soll im früheren Weinhold'schen Hause, Gartenstraße 279 dem oberen Kreuzteich gegenüber, Veränderungshalber das Besitzthum, vorhandene überzählige Möbel, worunter 1 Schreibschreibtisch, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 9 verschiedene Tische, 2 Polsterstühle, 2 Rohrstühle, 3 eiserne Gartenstühle, 1 Stufenschrank, 1 Blumentopf, Regal, 1 eiserne Waage mit kupfernen Schalen, 1 kleiner kupferner Fischkessel, verschiedenes Haus- und Küchengeräthe, sehr viel Gartenhandwerkzeug, 1 lange Leiter, etwas altes Eisenzeug und sehr viel andere Gegenstände gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.
Densel.

Wagen-Verkauf.

2 neue einpännige Halbchaisen stehen billig zu verkaufen bei C. G. Bestlein, Wagenbauer, Weisnergasse 468.

Gute Speise-Kartoffeln,

frisch aus der Feime, sind wieder angekommen und werden verkauft: innere Bahnhofstraße Nr. 10.
A. Wahl.

Wasch- u. Wringmaschinen

empfehl die Maschinen-fabrik von H. Säuberlich in Freibergsdorf.

Gummi-Unterlagen, aus bestem reinen Gummi, empfiehlt Hermann Hochgemuth.

Freib. Riemen, Gummi-Platten, Gummi-Schneuren, Schlauche

empfehl Hermann Hochgemuth.

Braunkohlen in allen gangbaren Sorten bei gleicher Qualität versende ab Station Tepitz wie bisher.
Tepitz, Bahnhofstraße 17.
G. Fiedler, Grubenbesitzer.

Verkauf. Zwei alte brauchbare Pferde sind noch zu verkaufen in der Mühle zu Bieberstein.

Gesucht wird ein ehrliches, reinliches und ordnungsliebendes Dienstmädchen für 1. Mai: Waisenhausstr. 150, 2. Etage.

Ein Müller, der die Brodbäckerei gründlich versteht und Alles ziemlich selbständig vertreten muß, wird zum sofortigen Antritt gesucht. Ordnungsliebende und unverheiratete haben den Vorzug. Näheres ist zu erfahren bei Frau Voigt im Gasthof zu Lobnitz.

50 Mann Erdarbeiter erhalten in Accord sofort dauernde Arbeit beim Bauunternehmer Barthel in Fürstenthal.

Eine reinliche Wittwe sucht ein kleines Stübchen, könnte wenn es gewünscht würde, etwas Haus- und Küchenarbeit übernehmen. Offerten mit M. D. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Kümmelsaamen Leopold Fritzsche.

Gintauf. Altes Kupfer, Messing, Zinn, Zink und Blei kauft jedes Quantum C. H. Jung, Fischerstraße 51.